

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 45

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag zum Lesen, Ueberdenken, Schmunzeln und Schenken



Hans Moser
Die Mänätscher
72 Seiten Fr. 9.80

Hans Moser dringt mit einem Sezierstift durch das Saffianleder der Aktenmappen, in denen die Manager die Sorgen der Welt mit sich herumtragen, überspringt die Wälle der Riesenschreib-tische und guckt unverfroren in die Schubladen.



Hans Moser
Herr Schüüch lebt weiter
64 Seiten Fr. 9.80

Herr Schüüch lebt tatsächlich, und wie! Nicht nur als Zeichenfigur bei seinem Schöpfer Hans Moser, dem er manches abgucken hat, sondern in unzähligen lebenden menschlichen Exemplaren.



Hans Moser
Freut Euch des Lebens!
Kurorte gestern und heute, belächelt und karikiert von Hans Moser
96 Seiten Fr. 8.—

Dieses Büchlein will Ferienstimmung schaffen, um Ferien in Stimmung zu verbringen. Das erst vermittelt Entspannung, Erholung, Feriengenuss. Darum freut euch des Lebens! (sonst ist vieles vergebens).



Hans Moser
Mittlachen ist wichtiger als siegen
Sportkarikaturen 96 Seiten Fr. 9.80

Er hat recht, sein Spott am Sport ist nicht tödlich, nicht diffamierend und reisst nicht im geringsten am Tun und an der Bewegung, die nun einmal im Sport Mittelpunkt sind. Diese Sportkarikaturen zum Vergnügen und zur Entspannung aller geschaffen, die ein bisschen wider den tierischen Ernst lücken, der dem Sport fälschlicherweise unterlegt wird.



Hans Moser
Freie Fahrt
Humorbuch für Strassenbenützer
72 Seiten Fr. 12.80

Eine Autofibel für Automobilisten, besonders auch den Antiautomobilisten zur Lektüre empfohlen. In Zeichnung und Text verspottet Moser die menschlichen und allzu menschlichen Eigenheiten des Menschen auf den vier Rädern, die die Welt bedeuten. Ein Spass!



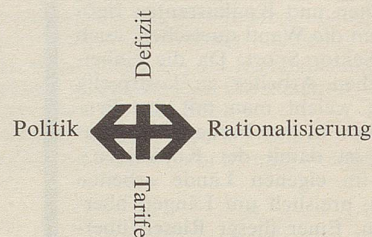
Hans Moser
Heitere Chirurgie
Ein fröhliches medizinisches Bilderbuch
80 Seiten Fr. 9.80

Hans Moser ist ein Könnler. Seine Stärke war schon immer die Entdeckung und optische Uebermittlung an den Betrachter des Ergötzlichen im menschlichen Tun. Ein Büchlein, gleichfalls geeignet für Patienten und Krankenbesucher.

Für Nebelspalter-Bücher zum Buchhändler

Unsere Leser als Mitarbeiter

Die vier Himmelsrichtungen
der SBB



Eingesandt von H. v. Waldkirch, Zürich

60 oder nicht 60 –
das ist hier die Frage!



Lieber Nebi, was glaubst Du wohl, was sich die Arbeiter des Strassenverkehrsamtes beim Aufstellen dieser Tafeln in der Gemeinde Alberswil LU gedacht (oder nicht gedacht) haben:

- Waren sie sich nicht einig über die Innerortsbeschränkung?
- Wollten sie den Autofahrern eine Freude bereiten?
- Oder geschah es vielleicht darum, weil die Tafeln an einem schönen (nicht blauen – oder doch?) Montagvormittag montiert wurden?

Darüber schweigt des Sängers Höflichkeit.
Mark Muri, Schötz

Man darf doch fragen – oder?

Warum steht in manchen Parkhäusern der Ticketautomat so weit links, dass ich den Motor abstellen, die Gurte öffnen und zum Fenster hinauslehnen muss, um das Ticket überhaupt ergreifen zu können? Oder habe ich etwa so kurze Arme?

R. Teuscher, Erlenbach